

HERZLICH WILLKOMMEN

ESG Forum 2023
- Ein Praxisbericht
Johannes Schwörer

E(Environment), S(Social), G(Governance)

Umwelt: Klima, Ressourcen, Wasser, Artenvielfalt

Soziales: Mitarbeiter, Sicher, Gesund, demogr. Wandel, Ernährung

Führung: Aufsichtsstruktur, Korruption, Risiko, Compliance

Messen und dann verbessern

Es geht um Zukunftsfähigkeit des Unternehmens

Holz, Kraftwerk Hausproduktion im Naturschutzgebiet



Umweltbereich EMAS 1997



Der Report?

Mit einem ESG-Report veröffentlicht ein Unternehmen Daten zum Thema Nachhaltigkeit, unterteilt in die Bereiche Umwelt, Soziales und Corporate Governance.

Umweltbelangen häufig Informationen zu den CO₂-Emissionen zu finden. Doch auch der Umgang mit Ressourcen, wie Wasser- und Stromverbrauch, ist sowohl für interne als auch externe Beobachter häufig von großem Interesse.

Im Bereich Soziales werden Informationen zu sozialen Aktivitäten (zum Beispiel Spenden) und Arbeitnehmerbelangen veröffentlicht. So können beispielsweise Daten veröffentlicht werden, die sich mit der Altersstruktur der Belegschaft befasst. Oder auch Fluktuationsquoten. Unternehmen müssen jedoch auch Pflichten erfüllen und Informationen zur Verfügung stellen zu Themen im Zusammenhang mit Lieferketten, insbesondere zu Menschenrechten und Korruption.

Das Finanzsystem

Taxonomiequote:

Das Finanzsystem spielt eine Schlüsselrolle im Übergang zu einer emissionsarmen, ressourcenschonenden Wirtschaft.

Die Taxonomie-Quoten betreffen die Anteile grüner Wirtschaftsaktivitäten am Umsatz, den Investitions- und den Betriebsausgaben der berichtspflichtigen Unternehmen.

So sollen die Finanzströme gelenkt werden und bei den Unternehmen für Aufmerksamkeit sorgen



[Banken in der EU erhalten erste Öko-Vorgaben bei Kapitalregeln \(finanzmarktwelt.de\)](https://finanzmarktwelt.de)

EU-Flagge. Foto: savvapanf - Freepik.com

Das Thema ESG (Umwelt, Soziales und Unternehmensführung) scheint immer mehr an Fahrt aufzunehmen. Nicht nur, dass Banken inzwischen in Eigenregie Kunden kündigen, wenn diese sich in den Augen der Bank nicht genug engagieren beim Thema Umweltschutz (siehe ING in Deutschland). Jetzt führt die EU-Bankenaufsichtsbehörde EBA erste Vorgaben für Banken ein.



Unternehmen



Gesellschaftliche
Verantwortung

Unsere
6
Handlungs-
felder



Produkt- und
Kundenverantwortung



Verantwortung
in der Lieferkette



Personalverantwortung



Ökologische
Verantwortung

..zum Unternehmen



Zuordnung	Emissionen nach Kategorien	[t CO ₂ e]	%-Anteil
Scope 1	Wärmeverbrauch	299,73	2,6%
	Kraftstoffverbrauch im Unternehmen	3.184,55	27%
	Summe	3.484,28	30%
Scope 2	Stromverbrauch	3.738,30	32%
	Summe	3.738,30	32%
Scope 3	Vorgelagerte energiebezogene Emissionen	2.500,95	21%
	Geschäftsreisen und Hotelübernachtungen	2,90	0,02%
	Arbeitswege der Mitarbeiter*innen	1.340,85	11%
	Wasser / Abfallaufkommen im Unternehmen	432,36	3,7%
	Papierverbrauch	88,27	0,8%
	Hardware	75,73	0,6%
	Verbrauchsmaterialien Produktion	28,80	0,2%
	Summe	4.469,87	38%
Gesamtsumme		11.692,44	100%

Biomasseheizkraftwerk

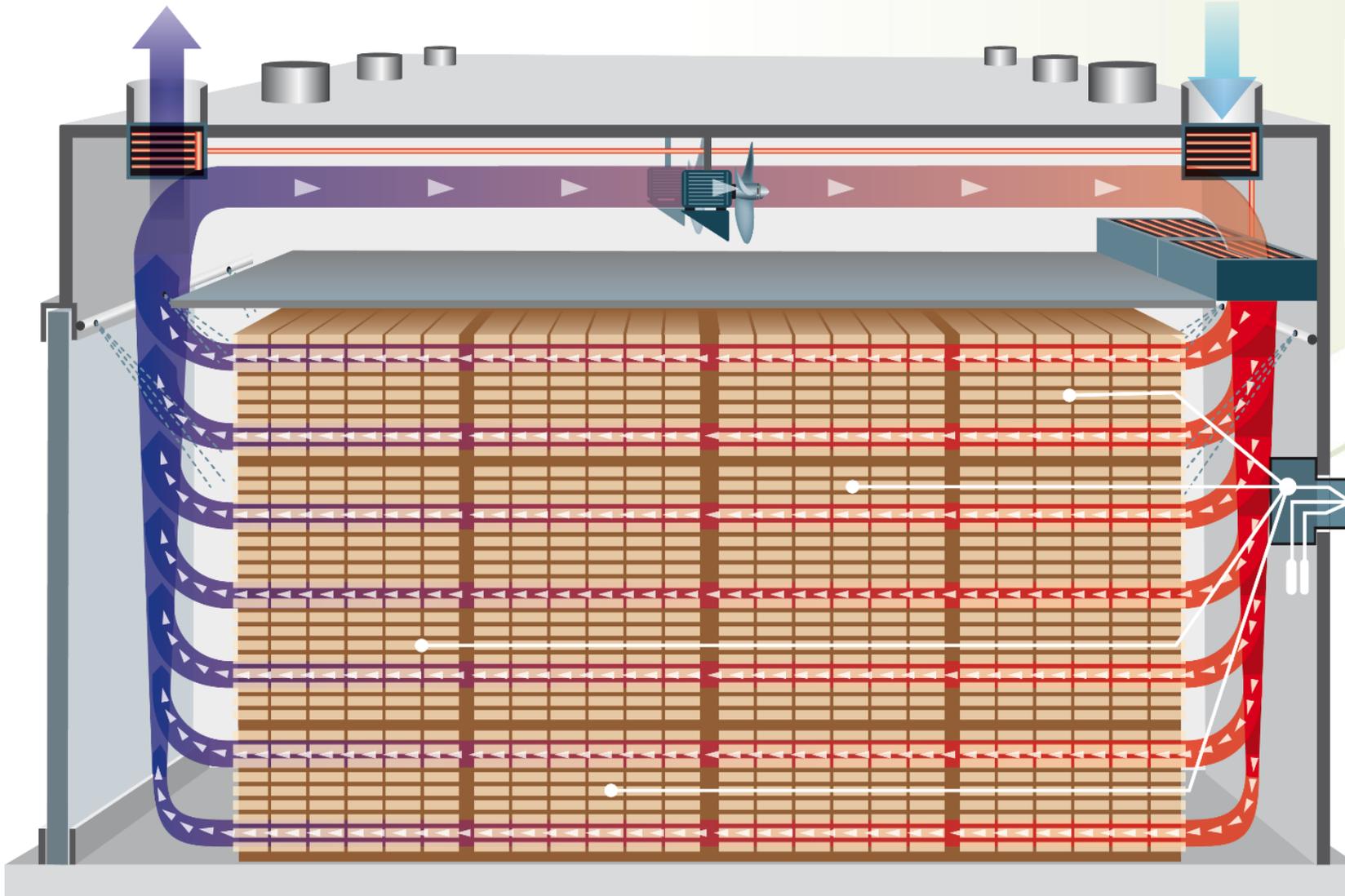


Kennzahlen – Auswirkung



Durch die interne Erzeugung der
Wärme können
34.300 MWh/a = 8.740 t CO₂/a
& 3.430.000 l Heizöl/a
eingespart werden!

Technische Trocknung



„Differenzklima-
trocknung“
seit 2014 .

Entwicklung der Zahlen

Zuordnung	Jahr 2020	Jahr 2021	Jahr 2022
Scope 1 in t CO ₂ e	3.332	3.485	3.169
Scope 2 in t CO ₂ e	3.803	3.738	3.563
Scope 3 in t CO ₂ e	4.707	4.470	4.194
Gesamt in Tonnen	11.842 CO ₂ e	11.693 CO ₂ e	10.926 CO ₂ e

Bis 2030 verpflichtet sich SchwörerHaus gegenüber dem Basisjahr 2019 zu folgenden ambitionierten Reduktions-Zielen:

- Scope 1: Reduktion der Emissionen um 40 Prozent
- Scope 2: Reduktion der Emissionen um 40 Prozent
- Scope 3: Reduktion der Emissionen um 20 Prozent

Background

Schwierigkeit liegt in Scope 1 (3.094,7 t CO₂e):

- Wärmeverbrauch: 25,5 t CO₂e
- **Kraftstoffverbrauch: 3.007,6 t CO₂e → 28 Prozent am Gesamtverbrauch**
- Gasleckagen: 61,6 t CO₂e

→ **Ausgegebenes Ziel in Scope 1 bis 2030: 1.237,88 t CO₂e**

Bereits beschlossene Maßnahmen:

- Der interne Fuhrpark wird mittelfristig komplett auf elektrisch betriebene Fahrzeuge umgestellt. Die erwartete Einsparung beträgt 87.500 l Diesel pro Jahr – dies entspricht ca. 227.500 kg CO₂e (12,85 Prozent der erforderlichen 1.769,7 t CO₂e)
- Spritspartrainings können den Spritverbrauch um weitere 10 % senken

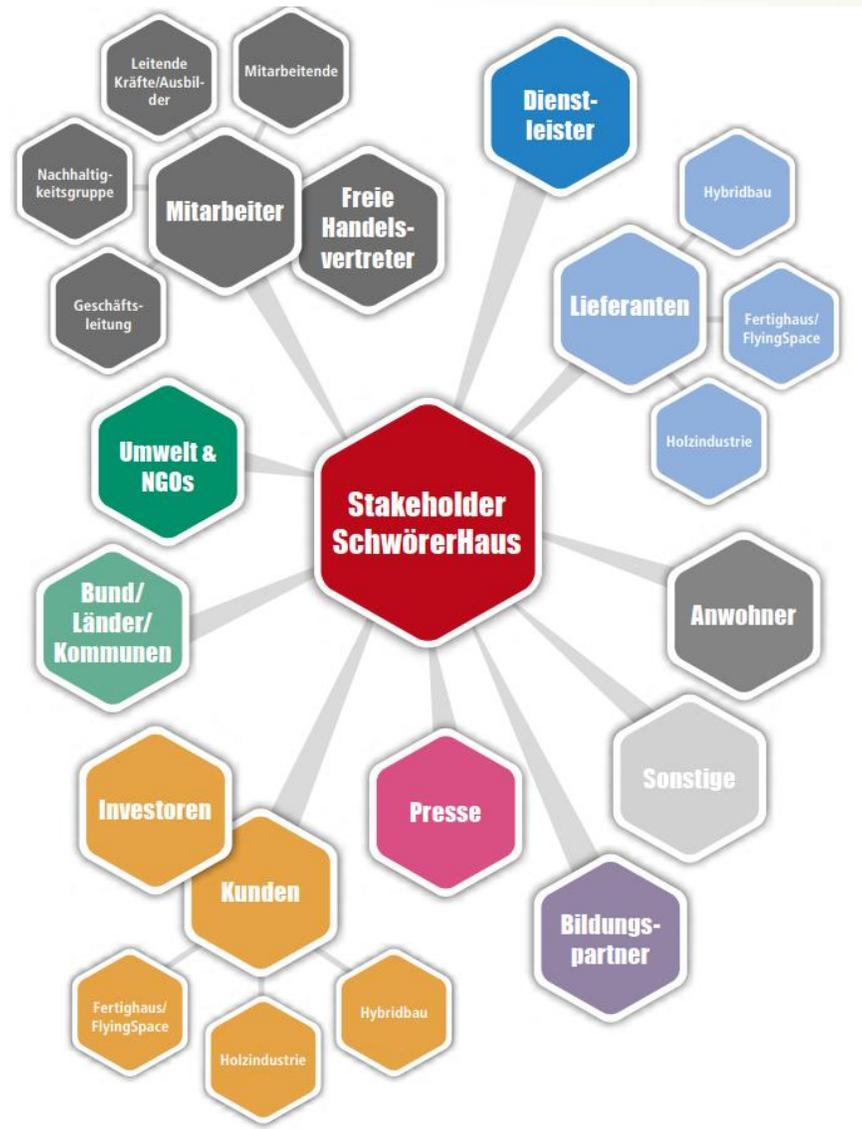
Elektromobilität Beispiele



Testfahrten mit
Elektrofahrzeugen



...seit 2016



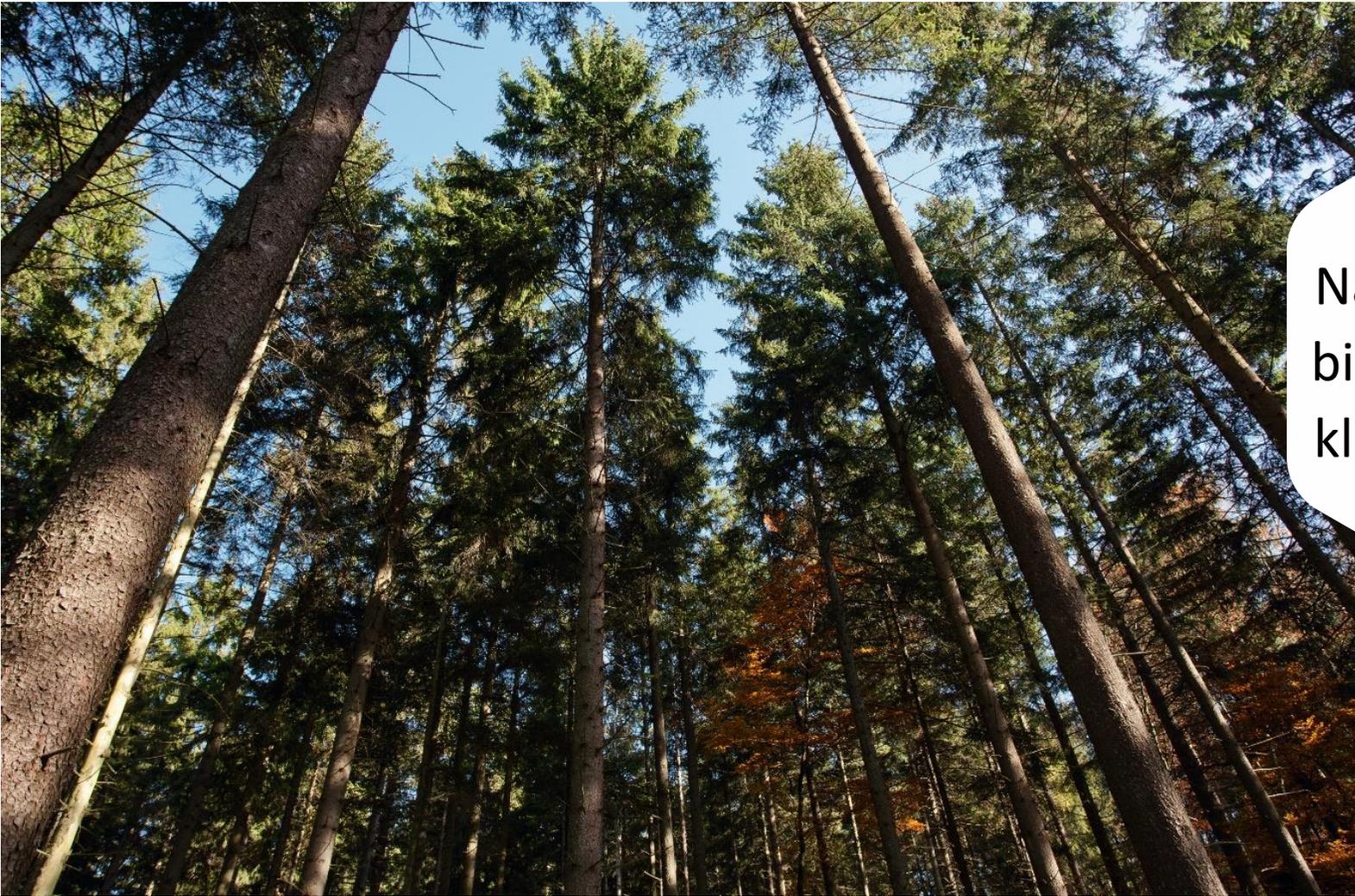
...was folgt daraus?



Produkt - Material



Nachhaltiger
Rohstoff Holz.



1 m³

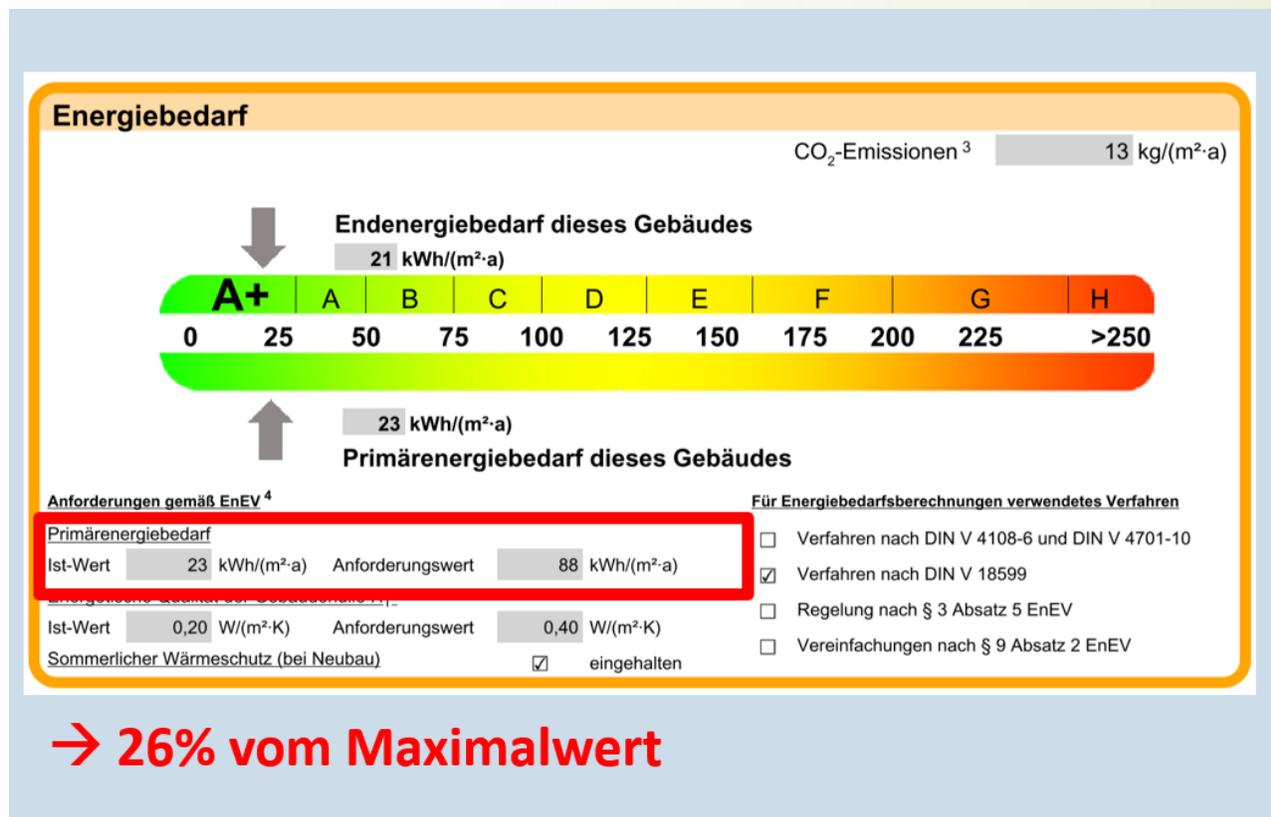
Nadelschnittholz
bindet ca. 950 kg
klimaschädliches
CO₂.

Ein Schwörer-
Haus bindet
ca. 25 Tonnen
CO₂ langfristig.

Produkt: Individuelle Fertighäuser



Kennzahlen der Gebäude



Nachhaltig & Zukunftsfähigkeit

Beispiel: Note 1,4 für ein Schwörer Kundenhaus



Kategorie 1: funktionale Qualität

Komfort, Wohngesundheit, Sicherheit & Schallschutz

Kategorie 2: ökologische Qualität

Baustoffe & der große Komplex Energie

Kategorie 3: ökonomische Qualität

Lebenszykluskosten & Wertstabilität des Gebäudes

Kategorie 4: Prozessqualität

Transparenz, Kundenberatung und Qualitätssicherung

Baufirma - Naturschutzverbände

Klimaschutz beim Bauen

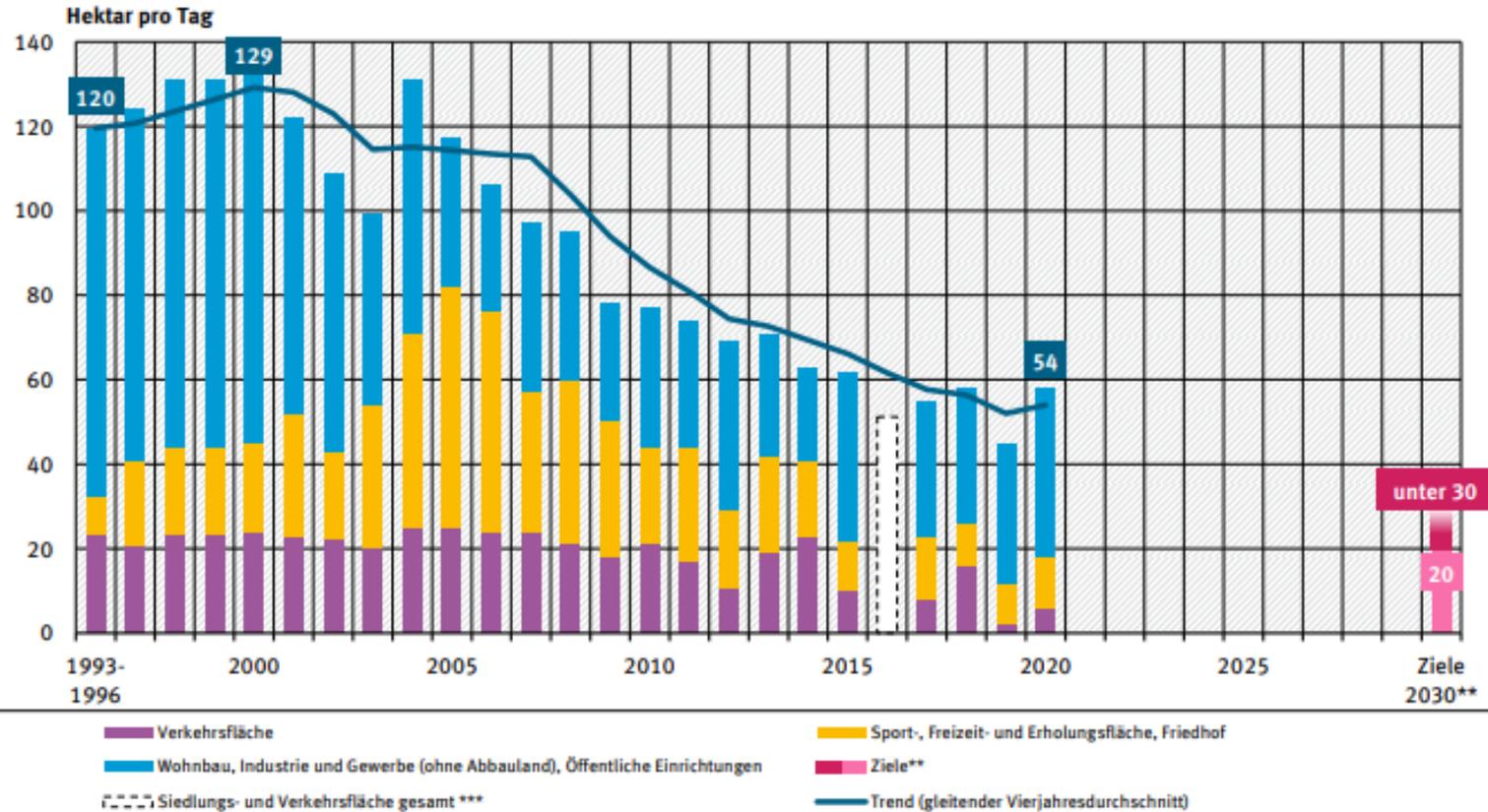
Den gesamten Lebenszyklus in den Blick nehmen

Die CO₂-Emissionen aus Bau und Nutzung von Gebäuden sind für etwa 30 Prozent der Emissionen in Deutschland verantwortlich. Um dies deutlich zu reduzieren, muss der gesamte Lebenszyklus eines Gebäudes beachtet und die Umweltwirkungen minimiert werden.

Politik gefragt beim Klimaschutz im Bau

Die deutschen Klimaziele können nur erreicht werden, wenn auch alle Einsparpotenziale des Bausektors ausgeschöpft werden. Nachdem der Energieverbrauch für das Heizen und Kühlen bei Neubauten über die letzten Jahrzehnte gesenkt wurde, ist es nun an der Zeit, den gesamten Lebenszyklus eines Gebäudes in den Blick zu nehmen und ökologisch zu optimieren: Von der Baustoffherstellung über Errichtung und Betrieb bis hin zu Rückbau oder Abriss. Es ist von entscheidender Bedeutung für den Klimaschutz, dass die Politik Treibhausgas-Emissionen, Energieverbrauch, Rohstoffverbrauch und Abfallaufkommen in Verbindung mit der Errichtung, Modernisierung und Entsorgung von Gebäuden zum Thema macht. Daher richten sich der NABU und weitere Verbände in einem gemeinsamen Aufruf an die Bundesregierung.

Anstieg der Siedlungs- und Verkehrsfläche*



* Die Flächenerhebung beruht auf der Auswertung der Liegenschaftskataster der Länder. Aufgrund von Umstellungsarbeiten in den Katastern (Umschlüsselung der Nutzungsarten im Zuge der Digitalisierung) ist die Darstellung der Flächenzunahme ab 2004 verzerrt.

** Ziele 2030: "30 minus x" Hektar pro Tag: "Deutsche Nachhaltigkeitsstrategie, Neuauflage 2016"; 20 Hektar pro Tag: "Integriertes Umweltprogramm 2030"

*** Ab 2016 entfällt aufgrund der Umstellung von automatisierten Liegenschaftsbuch (ALB) auf das automatisierte Liegenschaftskataster-Informationssystem (ALKIS) die Unterscheidung zwischen "Gebäude- und Freifläche" sowie "Betriebsfläche ohne Abbauand". Dadurch ist derzeit der Zeitvergleich beeinträchtigt und die Berechnung von Veränderungen wird erschwert. Die nach der Umstellung ermittelte Siedlungs- und Verkehrsfläche enthält weitgehend dieselben Nutzungsarten wie zuvor. Weitere Informationen unter www.bmu.de/WS2220#c10929.

Quelle: Werte aus Statistisches Bundesamt 2022, Erläuterungen zum Indikator „Anstieg der Siedlungs- und Verkehrsfläche“







Abbau:
04.–06.11.2019
in Poing

Rückbau und Recycling

Beispiel: Rural Mining



HOCHSCHULE
FÜR ANGEWANDTE
WISSENSCHAFTEN
MÜNCHEN

 **Schwörer
Haus®**
Hier bin ich daheim

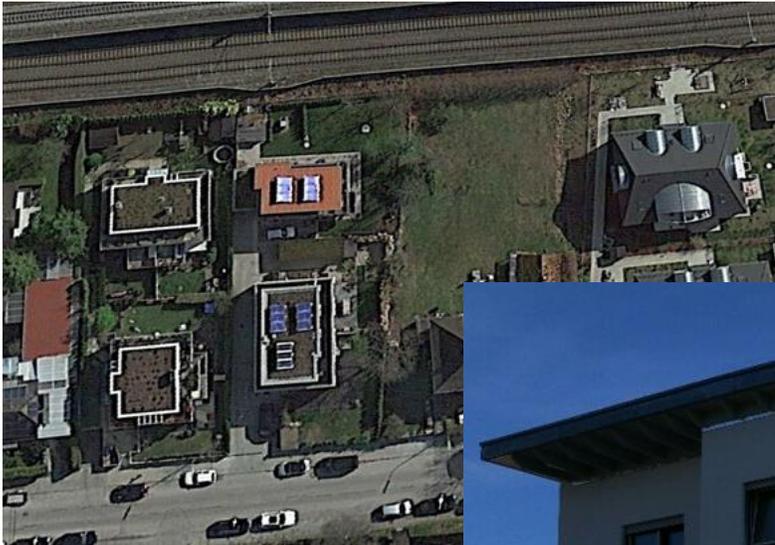
Beispiel: Cradle to Cradle



..aber auch andere Produkte wie unsere FlyingSpaces



...oder nachträgliches Verdichten



Hybridbau









33

RT-FL-25



Mitarbeiter



34

Nationalitäten am Firmensitz

Auszubildende in 18 Ausbildungsberufen

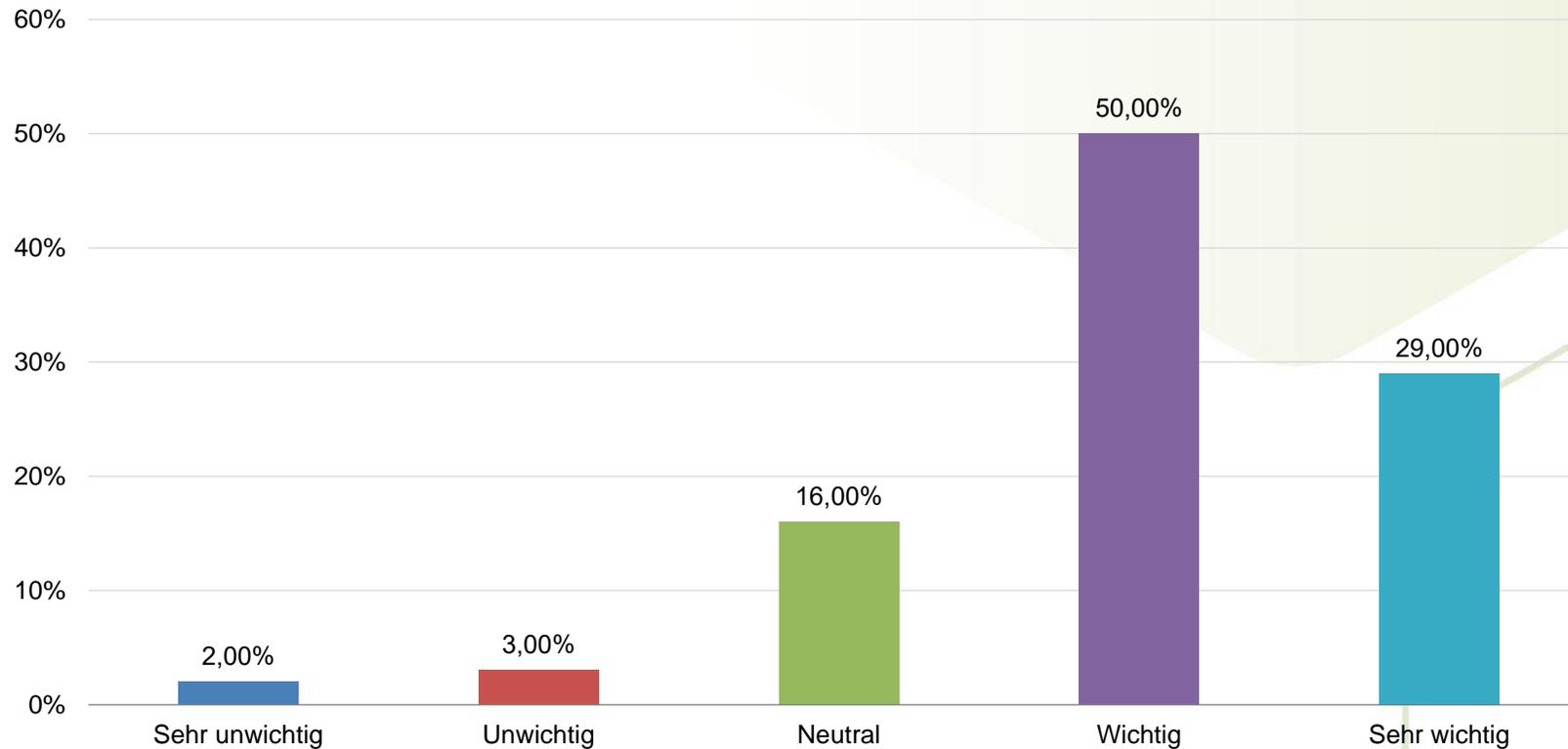




Julian Wieteh
Bienenkunde

Bienen seit 2015.

Mitarbeiterbefragung Dezember 2021: „Wie wichtig ist Ihnen das nachhaltige Engagement von SchwörerHaus?“



Engagement
beibehalten &
ausbauen!





srh

Gesellschaftliche Verantwortung





...aber Vorsicht, nicht ohne Daten und Fakten



EXKLUSIV Fragwürdige Siegel

Wettbewerbszentrale mahnt mehrere Krankenkassen ab

Stand: 16.10.2023 06:00 Uhr

Gesetzliche Krankenkassen werben mit Siegeln wie "Top-Krankenkasse", "Nachhaltigkeits-Champion", die oft von Verlagen vergeben werden. Nach SWR-Informationen hält die Wettbewerbszentrale das in einigen Fällen für irreführend.



HINTERGRUND 14.08.2023 • 10:10 Uhr

"Greenwashing" im Supermarkt Wenn "grüne" Werbung in die Irre führt

Nachhaltigkeitsziele

Ziel erreicht  Teilerfolge erreicht  laufende Projekte  Zielerfüllung definiert 

Bereich Unternehmen

Ziele und Maßnahmen	Termin	Verantwortung	Status	GRI-Aspekt
Wirtschaftlicher Erfolg und Stabilität				GRI 201
• Nachhaltiges Wachstum, um so den langfristigen Unternehmenserfolg sicherstellen zu können.		Geschäftsleitung		
• Aufbau Nachhaltigkeitsmanagement mit Controlling		Geschäftsleitung		
Rechtskonformes Handeln				GRI 307 + GRI 401
• Wirtschaften gemäß den gültigen Gesetzen, Vorschriften und Richtlinien		Geschäftsleitung		
Krisenmanagement				GRI 201
• Anschaffung eines Stromspeichers mit 3,7 MWh Leistung	2023	Kraftwerk		
Digitale Verantwortung				GRI 418
• Verantwortungsvoller Einsatz digitaler Lösungen und gewissenhafter Umgang mit Kundendaten		IT-Abteilung		
• Digitalisierung sämtlicher Prozesse				
– Förderung der Digitalisierung auf allen Baustellen mit dem Ziel einer Baustelle 4.0	2024	IT-Abteilung		
– Zeiterfassung mit Geo-Koordinierung für den Kundendienst	2024	IT-Abteilung		
– Einführung SAP CS (Customer Service)	2024	IT-Abteilung		
– Einführung einer neuen Bilddatenbank (NetX)	2024	Werbung		
– Austausch Microtech-Rechner in der Holzindustrie	2024	IT-Abteilung		
– Digitalisierung des Instandhaltungsprozesses	2024	IT + Instandhaltung		

Bereich Produkt- und Kundenverantwortung

Ziele und Maßnahmen	Termin	Verantwortung	Status	GRI-Aspekt
Klimafreundliche Produkte				GRI 301
• Verringerung des Materialeinsatzes		QS + Entwicklung		
• Mitentwicklung einer Software zur Erstellung einer Ökobilanz für Kundenhäuser	2023	Entwicklung		
• Erfahrungsaustausch mit Expert/innen zum zirkulären Bauen fördern		interne Experten		
Zukunftsfähige Innovationen und Baulösungen				
• Verringerung der Flächenversiegelung durch neue Wohnkonzepte wie die FlyingSpaces		Vertrieb + Entwicklung		
• Weiterentwicklung der gesunden Mehrfamilienhäuser		Hybridbau		
• Weiterentwicklung der seriellen Sanierung		Hybridbau		
• Kostengünstigere Alternativen durch die Entwicklung eigener Ausbauhäuser und Ausbaupakete		Vertrieb		
• Austausch mit Politik auf Bundes- und Landesebene zum Thema nachhaltiges und bezahlbares Wohnen		Geschäftsleitung		
Kundengesundheit und -sicherheit				GRI 416
• Schulung unserer Verbindungsarchitekten und Bauberater sowie der Weiterentwicklung von Wohnkonzepten und Prospekten		Vertrieb		
• Weitere Intensivierung der Zusammenarbeit mit dem Sentinel Haus Institut in verschiedenen Kooperationen (bspw. Better Living)	seit 2015	interne Experten		
• Konstruktive Verbesserung der Sanitärwände sowie der Deckenelemente zur Einsparung von PU-Schaum	2020	Konstruktion		

Bereich ökologische Verantwortung

Ziele und Maßnahmen	Termin	Verantwortung	Status	GRI-Aspekt
Nachhaltiger Einsatz von Ressourcen				GRI 301 + GRI 306
• Neue Plattenzuschnittsägen und Erneuerung der Brettbeschichtungsanlage im Bereich Fertighaus-Produktion	2023	FH-Produktion		
• Optimierung der Wandstraßenproduktion	2025	FH-Produktion		
• Umstellung der Staplerflotte auf Elektrostapler	2025	Kfz-Werkstatt		
• Hydraulischer Abgleich Hallenheizungen	2023	Heizungsbau		
• Laufende Optimierung der Beleuchtungsanlagen	2020	Elektro		
• Nutzung der erneuerbaren Energien am Firmensitz zur Eigenstromversorgung	2023	Kraftwerk		
• Weiterentwicklung des ökologischen Produktionskreislaufs durch Aufbereitung der im BMHKW anfallenden Holzrasche zur weiteren stofflichen Verwendung	2025	Umwelt + Sicherheit		
• Steigerung der Materialeffizienz bspw. durch den Aufbau eines eigenen Pelletwerks		Geschäftsleitung		
• Verringerung des Papierverbrauchs durch digitalen Prospektversand		Marketing		
• Potenzielsuche nach zusätzlichen bzw. neuen Nutzungsmöglichkeiten für Abwärme und Strom		Heizungsbau + Elektro		
• Schwörer-Azubi GreenCard-Projekte	seit 2013	Azubis		
– eigener Azubi-Wald: 1,6 ha großes Waldstück				
– Bienenprojekt: Betreuung von 3 Bienenvölkern				
– Druckluft: Suche nach Druckluftleckagen				
– Grüne Wand: Entwicklung Raumklimaboard				
– Ressourcendetektive: Einsparpotenziale aufdecken				
– Energiescouts: Einsparpotenziale aufdecken				
Maßnahmen zum Klimaschutz				GRI 305 + GRI 304
• Erweiterung der CO ₂ -Bilanz für den Firmensitz um die vor- und nachgelagerten Tätigkeiten	seit 2020	Umwelt + Sicherheit		
• Entwicklung Controlling und Reporting von Nachhaltigkeitszielen gemäß SBTi	2024	Nachhaltigkeit		
• Erstellung eines Transformationskonzepts mit der Firma Siemens	2022-24	Nachhaltigkeit		
• Berichterstattung: Implementierung der ESRS	2024	Nachhaltigkeit		
• Mobilitätswende				
– E-Tankstelle für Mitarbeiter	2022	Werksleitung		
– Öffentliche Tankstelle an der B 312	2024/25	Werksleitung		
• Teilnahme an Wettbewerben als unverzichtbarer Motivationsfaktor für die gesamte Belegschaft		Öffentlichkeitsarbeit		
• Kooperation mit dem WWF zur Wiederherstellung mediterraner Waldlandschaften	seit 2020	Geschäftsleitung		
• Einführung einer digitalen Nachhaltigkeitsrallye zur Sensibilisierung der Werksbesucher	2022	Azubis		
• Unterstützung einer Jugend forscht-Gruppe zur Lösungsfindung gegen die Borkenkäferproblematik	2021	Azubis		
Nachhaltige Logistik				GRI 302 + GRI 305
• Ersatz fossiler Treibstoffe im eigenen Fuhrpark durch Umstellung auf E-Mobilität		Werksleitung		
• Ersatz fossiler Treibstoffe im eigenen Fuhrpark durch Umstellung auf Wasserstoff		Werksleitung		
• E-Tankstelle für den Werksverkehr	2024/25	Werksleitung		

Bereich Verantwortung für Mitarbeiter/-innen

Ziele und Maßnahmen	Termin	Verantwortung	Status	GRI-Aspekt
Maßnahmen zur Beschäftigungssicherung				
• Integration von Fachkräften über das Projekt "Hand in Hand für international Talents"	seit 2021	Personal		GRI 401
• Fachkräftesicherung am Firmensitz durch Förderung der Bildungspartnerschaften		Personal		
• Durchführung einer großen Mitarbeiterbefragung im 2-jährigen Turnus, um ein gutes Betriebsklima langfristig zu halten	seit 2019	Personal + Marketing		
• Schwörer Dienstrad-Leasing	seit 2015	Personal		
• Schwörer-Chor	seit 2016	BGM-Team + selbst-organisierte Mitarbeiter		
• Neuer Personalmarketingauftritt zur Fachkräftesicherung	seit 2019	Personal		
• Ausbau der Personalentwicklungsmaßnahmen – Onboarding – Von Kollegen für Kollegen – Personalentwicklungsgespräche	seit 2018	Personal		
• Info-Monitore zur besseren internen Kommunikation	2020	Werksleitung		
• Fokus bei der Weiterentwicklung des Personal-Recruitings auf die Digitalisierung und Vereinfachung aller Prozesse legen		Personal		
Aus- und Weiterbildung zur Qualifizierung				
• Passgenaue individuelle Beratung und Förderung der Mitarbeiter in den Personalentwicklungsgesprächen	seit 2019	Personal		GRI 404
• Bessere Strukturen und Organisation der Weiterbildungsmaßnahmen durch die Einführung einer Eventmanagement-Software	seit 2022	Personal		
• Regelmäßige Angebote über das Jahr für Mitarbeiter auf freiwilliger Anmeldebasis durch interne und externe Experten und Trainer	seit 2018	Personal		
• Kompaktes Angebot an Weiterbildungen für Mitarbeitende im Rahmen einer Fortbildungswoche	2024	Personal		
• Führungskräfte-Forum	seit 2011	Personal		
• Laufende Steigerung der Ausbildungsqualität anhand der behördlichen Ausbildungspläne	seit 2011	Personal		
• Jährliche Mitwirkung bei den Nachhaltigkeitstagen Baden-Württemberg mit wechselnden Angeboten für Schulklassen und Mitarbeiter	seit 2012	Nachhaltigkeit		
• Schwörer-Azubi GreenCard-Projekte – Stakeholder – Durchführung der jährlichen Mitarbeiterbefragung	seit 2013	Azubis		
• Aufbau und Einführung einer Schwörer-Nachhaltigkeitsakademie	2024/25	Nachhaltigkeit		
Diversität, Chancengleichheit und faire Arbeitsbedingungen				
• Weiterführung des betrieblichen Angebots zur Unterstützung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie	seit 2016	Personal		GRI 402 + GRI 405 + GRI 406
• Ausbau der Sprachförderung am Arbeitsplatz	seit 2022	Personal		

Ziele und Maßnahmen	Termin	Verantwortung	Status	GRI-Aspekt
Arbeitsicherheit und Gesundheitsschutz				
• ProSpina-Trainingsprogramm	seit 2010	BGM-Team		GRI 403
• SchwörerMove Zuletzt: Erweiterung auf Montagebereiche und Weiterentwicklung des SchwörerMove	seit 2017	BGM-Team		
• Verschiedene Sportangebote (Badminton, Nordic Walking, ...)	seit 2016	BGM-Team + selbst organisierte Mitarbeiter		
• Gesundheitstag für Mitarbeiter und Gemeinde	seit 2010	BGM-Team/Betriebsrat		
• Aufarbeitung der Themen rund um die Ernährung – Sensibilisierung aller Mitarbeiter – Regionalität in der Betriebskantine (Regionale Woche) – Reduzierung der Lebensmittelabfälle	seit 2021	BGM-Team/Betriebsrat		
• SRS-Unfall-Kampagne mit der BG-Bau	seit 2023	Umwelt + Sicherheit		
• Gefährdungsbeurteilungen in Quentic erweitern		alle Abteilungsleiter		
• Fortführung Räumungsübungen und Ausbildung weiterer Räumungshelfer		Umwelt + Sicherheit		

Bereich Verantwortung in der Lieferkette

Standards in der Lieferkette				
• Verstärkung des Dialogs mit der gesamten Lieferkette durch die Einführung eines Lieferanten-Tages	ab 2022	Einkauf		GRI 414 + GRI 308 + GRI 412 + GRI 408
• Umsetzung der Anforderungen des LKSG (Grundsatzzerklärung, Code of Conduct, Risikoanalyse)	2024	Einkauf		
• Einführung Software für das Lieferantenmanagement	2024	Einkauf		
Lokale Partnerschaften				
• Regionale Gestaltung der Lieferkette		Einkauf		GRI 204
• Fortführung der Aktivitäten mit dem Bundesforst im Rahmen des Kooperationsvertrages "Holz der kurzen Wege"	seit 2010	Holzindustrie		
Rohstoffverfügbarkeit				
• Sicherstellung der Rohstoffverfügbarkeit durch langfristige Lieferantenbeziehungen		Einkauf		

Bereich gesellschaftliches Umfeld

Regionaler Mehrwert				
• Fortführung des Engagements in der Gemeinde Hohenstein, bspw. regelmäßige Baumpflanzaktion		Geschäftsleitung		GRI 413 + GRI 203
• Dialog mit Gemeinderäten und Bürgermeistern im dreijährigen Turnus	seit 2019	Azubis		
• Beitrag zum Ausbau der Infrastruktur im ländlichen Raum		Geschäftsleitung		
• Fortführung Sponsoring-Aktivitäten in der Region		Marketing		
• Fortführung der Stiftungsarbeit		Stiftung		
Beteiligung Anspruchsgruppen				
• Fortführung des Breitbandausbaus durch enge Zusammenarbeit mit den Netzbetreibern und der Entwicklung unserer nachhaltigen FiberCubes	seit 2017	Werksleitung		GRI 103
• Fortführung des direkten und persönlichen Austauschs mit unseren verschiedenen Anspruchsgruppen in unterschiedlichen Dialogformaten		Umwelt + Sicherheit		



VIELEN DANK.